

**INTERESSENGEMEINSCHAFT  
EHEMALIGER POLITISCHER BRANDENBURGER HÄFTLINGE 1945-1989**

Stand 8. Mai 2016

## **Pressemeldung**

### **Treffen aller ehemaligen politischen Häftlinge Brandenburgs am 28./29. Mai 2016**

Das Gefängnis in Brandenburg-Görden wurde 1945-1989 auch als Haftanstalt für politische Gefangene genutzt. 5.700 leben noch im Land Brandenburg, viele weitere wurden freigekauft. Als authentischer Ort der DDR-Repression mahnt die heutige JVA zukünftige Generationen. Wir Zeitzeugen sind die wahren, unfreiwilligen Experten des Unrechts in der 2. deutschen Diktatur.

Am **28./29. Mai 2016** ruft die Interessengemeinschaft ehemaliger politischer Brandenburger Häftlinge 1945-1989 bundesweit auf zu einem Treffen für alle ehemaligen politischen Häftlinge der Region. Im Industriemuseum Brandenburg/H. (August-Sonntag-Straße 5) finden Sa. ab 11 Uhr Fachvorträge zu Recht, Soziales und Posttraumata sowie dem Menschenrecht auf Gesundheit statt. Auf 300 Ehrenplätzen sind eine Ehrung und Andacht für den ermordeten Michael Gartenschläger, abends Musik von „Ted Herold Fanclub“ Straussberg/Berlin, sowie gemeinsames Grillen und Erinnern geplant. In Memoriam an den Patrioten Michael Gartenschläger wird der Film Die Todesautomatik (ZDF, 2007) gezeigt.

Als Referenten zugesagt haben:

- start up- Michael M.Schulz MBA, Vorstand, Jürgen Sydow, Vorstand,
- Ig. ehemalige politische Häftlinge Brandenburg-Görden
- Prof. Dr. jur. Erardo C. Rautenberg, Generalstaatsanwalt Brandenburgs
- Prof. Dr. Dr. Roland Garve, ehemaliger politischer Häftling
- Dr. Johannes Wasmuth, Jurist, Spezialist für Rehabilitierungsgesetze
- Dr. Christian Sachse, Die Verweigerung von Menschenrechten macht krank
- Pastor Bernd Wittchow vom Diakonischen Werk Oderland-Spree  
<http://diakonie-ols.de/leitbild-und-dgk.html>

(Moderation: Michael Körner, Berater der LAKD im Land Brandenburg)  
Michael M. Schulz, Jürgen Sydow,

free at last Martin Luther King jr. 1964 Berlin ost

**Anmeldung und weitere Informationen über**  
Vereinigung der Opfer des Stalinismus, Bundesverband Berlin  
(vos-berlin@vos-ev.de) Fax 030 2655 23 82  
oder Michael Schulz, (schulz@uokg.de) Tel. 0172 290 03 06

An  
Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.  
Hardenbergplatz 2, 6. Etage



**ANMELDEFORMULAR**  
10623 Berlin

**Anmeldung bis spätestens 17. Mai 2016**

Für den Kongress in Brandenburg/Havel am 28. und 29. Mai 2016

melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift, Datum \_\_\_\_\_

Biografien von Todesopfern - Freie Universität Berlin:  
[www.fu-berlin.de/sites/fsed/Das-DDR.../index.html](http://www.fu-berlin.de/sites/fsed/Das-DDR.../index.html)

**Michael Gartenschläger**. Ort des Zwischenfalls: nahe Grenzsäule 231, bei Bröthen  
(Schleswig-Holstein).

